



## VAN-Vereinsversammlung



Vorstand Verein Altersbetreuung Niederlenze VAN (vlnr.): Steffen Kosch, Katharina Schwarzmeier, Remo Gspandl, Brigitte Steudler, Urs Fischer (Präsident) und Thomas Loew (Zentrumsleiter)

Mit einer Gedenkminute an den kürzlich verstorbenen, langjährigen VAN-Präsidenten Peter G. Schütz eröffnete Urs Fischer die diesjährige Vereinsversammlung. Die zu behandelnden Geschäfte wurden allesamt einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen. Auch die Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 wurden genehmigt und auf Empfehlung des Revisors Markus Locher den Verantwortlichen die Decharge erteilt.

VAN-Präsident Urs Fischer verdankte den engagierten Einsatz aller Mitarbeitenden des Alterszentrums Am Hungeligraben während eines weiteren Corona-erschwertes Jahres. Nur mit einem motivierten Team sei eine solch qualitativ hochstehende Pflege und Betreuung

möglich. Der Erfolg eines Alterszentrums misst sich am Wohlbefinden seiner Bewohnenden und Personen, die dies ermöglichen. Letztlich gehe es immer um Zwischenmenschliches, Wärme und Herzlichkeit.

Zentrumsleiter Thomas Loew führte durch den Jahresbericht und untermalte seine Präsentation mit emotionalen Bildern von diversen Veranstaltungen und Events, die trotz Corona mit den nötigen Schutzmassnahmen erfolgreich durchgeführt wurden.

Als neuer Vertreter der Einwohnergemeinde amtiert nun Remo Gspandl im Vorstand. Er



Alterszentrum  
**Am Hungeligraben**  
Niederlenz

ist Nachfolger von Jürg Link, welcher acht Jahre sich stets für die Weiterentwicklung des Alterszentrums einsetzte.

Die Vereinsversammlung endete mit einem geselligen Zusammensein, begleitet von einem lustvoll arrangierten Imbisssteller und dem traditionellen Erdbeertörtli.

Thomas Loew, Zentrumsleiter

### Vorschau:

Alterszentrum Am Hungeligraben  
Niederlenz

### Herbstfest mit Koffermarkt

Samstag, 17. September 2022,  
10 Uhr bis 15 Uhr  
Diverse Marktstände, Essen vom  
Grill, Kuchenbuffet und Live-Musik  
Schauen Sie vorbei und geniessen  
Sie unseren kleinen, aber feinen  
Marktbetrieb.

Bis bald: Ihr Hungeligraben-Team



Seit kurzem besteht ein Instagram-Account vom Alterszentrum und da wird laufend Aktuelles mit Storries oder Beiträgen gepostet. Über den QR-Code oder den Link: [www.instagram.com/alterszentrum\\_hungeligraben](https://www.instagram.com/alterszentrum_hungeligraben) können Interessierte sich laufend über das Neuste informieren.



**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die  
**September-Ausgabe:**  
**25. August 2022**

[dorfgeischt@niederlenz.ch](mailto:dorfgeischt@niederlenz.ch)



## Wie man sich bettet, so liegt man

Der Bereich Hauswirtschaft im Alterszentrum Am Hungeligraben entwickelt sich fortlaufend. Bereits die dritte Lernende wird durch unser Team begleitet und unsere Arbeitsabläufen dürfen sich stetiger Optimierung erfreuen, was unsere Produktivität steigert und Türen zu neuen Projekten öffnet.

Als Ziel für das Jahr 2021 haben wir uns vorgenommen, unsere Dienstleistungstüre auch Externen zu öffnen. Erfolgreich können wir auf die Umsetzung dieser Idee zurückblicken und bieten auch Ihnen unser Angebot mit Freude an.

Nutzen Sie die Möglichkeit und starten Sie mit professionell frisch gewaschenen Duvets und Kissen in den Sommer und Herbst.

Denken Sie daran, wie man sich bettet, so liegt man.

Ich lade Sie ein, unseren Flyer auf der Homepage anzuschauen und sich ein Bild von unserem Angebot zu machen. Sie werden feststellen, dass wir vom Duvet bis zur Alltagswäsche alles anbieten können.

[www.hungeligraben.ch/alterszentrum/angebot](http://www.hungeligraben.ch/alterszentrum/angebot)

Oder rufen Sie uns an und wir klären Ihre Fragen unkompliziert am Telefon: Jessica Ferreira, Teamleitung Hauswirtschaft, 062 886 35 22



*Als kompetente Fachperson weiss Gioia auch über die gesundheitlichen Vorteile frisch gewaschener Wäsche Bescheid.*



Wir bieten jungen Talenten eine Chance!



*Jill, unsere Berufsbildnerin, bekämpft die Schmutzwäscheberge mit einem Lächeln im Gesicht.*

## Der Osterhase kam auf dem Motorrad

Für einmal war der Ostersonntag rund um das Alterszentrum in Niederlenz etwas lauter als sonst. Das frühlingshafte Wetter lockte die Bewohnerinnen und Bewohner mitsamt den Mitarbeitenden hinaus auf den Vorplatz, denn eine tolle Überraschung war angesagt: Die Osterschoggieli brachten dieses Jahr viele Osterhäschen und -hasen auf ihren Motorrädern.

Die Ace-Bikers sind ein Haufen leidenschaftlicher und etwas verrückter Motorradfahrer, die gerne mal gemeinsam ausfahren, die eigenen Bedürfnisse zurückstecken zum Wohle der Gruppe und vor allem Abwechslung und Freude überbringen wollen, denn sie besuchen immer wieder Kinder- oder Altersheime.

Mit dabei war auch Jessica aus dem thurgauischen Tägerwil: «Es ist für mich immer etwas Schönes, einerseits mit Freunden eine Motorradtour zu machen und zugleich etwas Gutes dabei zu tun.»

Nach einem rund einstündigen Aufenthalt und vielen Kontakten mit den Bewohnern



und Schaulustigen ging die Fahrt der Ace-Bikers weiter Richtung Mutschellen und zum letzten Treffpunkt in Zug mit weiteren drei Zwischenhalten in Altersheimen.

Peter Winkelmann

*Für die Bewohner und die Biker wars ein gemütliches Treffen, bevor die Fahrt der «Osterhasen» weiter ging Richtung Zug.*





## Frühlingsbrunch mit Angehörigen im Alterszentrum

Glücklich und voll motiviert durften wir nach langer, coronabedingter Zwangspause, unseren Frühlingsbrunch wieder durchführen.

So trafen sich am Samstag, 7. Mai 2022, Bewohnende und Gäste im Alterszentrum Am Hungeligraben zu einem feinen Brunch. Insgesamt 87 Teilnehmende staunten, als sie das reichhaltige Buffet in der Eingangshalle erblickten.

Schon allein die Wahl zwischen Zopf, Brötli, Weggli, Gipfeli und den verschiedenen Brotsorten schien nicht einfach zu sein, doch es war für jeden etwas dabei. Der Weg

ans Buffet zurück war unumgänglich, galt es doch noch Rösti mit Speck, Rührei oder ein Birchermüesli zu probieren und für die ganz «Süssen» lockte eine grosse Auswahl an Minidesserts.

Gemeinsam an einem Tisch zu sitzen, ungezwungen und ohne Masken, wurde von allen sehr geschätzt. Es fand ein reger Austausch statt, welcher unsere Bewohnenden und deren Angehörige sichtlich genossen haben.

Auch das schöne Wetter trug zu einer gemütlichen Atmosphäre bei. Ein kurzer

Spaziergang nach dem Brunch durch den schönen Garten rundete einen erlebnisreichen Tag ab.

Durchwegs positive und lobende Worte aller Beteiligten motivierten unser Team, schon bald wieder ein gemeinsames Fest zu organisieren.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitende für diesen schönen und gelungenen Anlass.

Anita Trautmann

Leitung Alltagsgestaltung und Aktivierung



*Der Weg mehrmals ans Buffet lohnte sich auf jeden Fall, denn was alles aufgetischt wurde, musste einfach probiert werden.*

## Offenes Handarbeiten

Seit über 30 Jahren sind wir eine Gruppe von Frauen mit Freude am Handarbeiten. Wir treffen uns jede zweite Woche für zwei Stunden in einem Lokal im Dorf. Wir sind kein Verein, zahlen aber anfangs Jahr einen Betrag in die Kasse und tragen uns auf der Kuchenliste ein.

Wir arbeiten alle an unseren eigenen Werken. Ideen und Techniken werden oft getauscht und nach Bedarf bekommen wir auch Hilfe.

Diese Begegnungen haben wir alle sehr vermisst und wir möchten uns nach der langen Corona-Pause gerne nach den Sommerferien wieder treffen. Es hat noch Platz für Interessierte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie dürfen sich gerne bei mir melden, um Näheres zu erfahren.

Heidi Honegger

062 891 5615, heidihonegger@pop.agri.ch



*Durch gemeinsames Werken und Austauschen entstehen die schönsten Sachen aus Wolle.*



**Druckerei AG Suhr**



**Individuelle  
Beratung und  
Begleitung!**

062 855 0 855  
info@drucksuhr.ch  
drucksuhr.ch